

Rheine, 14. Oktober 2024

## Presseinformation

### **Parkhauseröffnung am Mathias-Spital in Rheine**

#### **224 neue Pkw-Stellflächen bieten mehr Platzangebot für Patient:innen, Besuchende und Mitarbeitende**

Ab dem 17. Oktober wird es eine deutliche Entlastung bei der Parkplatzsuche für Patient:innen, Besuchende und Mitarbeitende des Mathias-Spitals in Rheine geben. An diesem Tag eröffnet das neue Parkhaus auf dem Hauptparkplatz P1, welches durch eine Zufahrt über die Dutumer Straße erreichbar ist. Mit 224 Pkw-Stellplätzen bietet das Parkhaus ein deutlich größeres Platzangebot als die bisherigen 80 Stellplätze auf gleicher Fläche. Das Parkhaus verfügt über sieben Halbebenen und kann bei Bedarf aufgestockt werden. Neben der Möglichkeit einer potenziellen Erweiterung wurde bei der Planung viel Wert auf die Praktikabilität für Patient:innen und Besuchende gelegt und darauf geachtet, dass sich das Parkhaus in das Gesamtensemble des Mathias-Spital einfügt.

Die Fassade ist modern in den Farben des Corporate Designs der Stiftung gestaltet und sorgt durch die offenen Lamellen am Tag für ausreichend Tageslicht innerhalb des Parkhauses. Zudem sorgt die Fassadengestaltung für eine ausreichende Be- und Entlüftung und wird gleichzeitig auch dem Schallschutz gerecht. Das ebenfalls gut belüftete Treppenhaus bietet mit einer modernen Glasfassade eine helle Optik und verfügt zudem über einen Aufzug. Innerhalb des Parkraums selbst verfügt das Parkhaus über keinerlei Stützen zwischen den Parkplätzen, was das Ein- und Ausparken erleichtert. Zudem sind die einzelnen Parkplätze ausreichend groß bemessen und das großzügige Platzangebot erleichtert das Rangieren mit dem eigenen Pkw. Die Decken über den einzelnen Parkplätzen jeder einzelnen Ebene wurden mit schallreduzierenden Dämmplatten versehen, um die grundsätzliche Geräuschkulisse beim Parkvorgang zu minimieren.

Insgesamt wurden für die Realisierung des Parkhauses rund 3.300 Kubikmeter Erde bewegt. Zudem wurden etwa 170 Tonnen Stahl und 1.200 Tonnen Betonfertigteile verbaut. Die Fassade besteht aus 1.800 Metallwinkeln, die aneinandergereiht ca. 4,5 Kilometer lang wären.

Da auf dem Hauptparkplatz P1 noch nicht alle Pflasterarbeiten abgeschlossen sind, ist vorerst nur das Parkhaus nutzbar. Die übrigen Arbeiten sollen bis zum Jahresende abgeschlossen sein, sodass dann wieder der gesamte Parkplatz mit insgesamt 270 Pkw-Stellflächen nutzbar ist. „Uns war wichtig, möglichst schnell wieder ausreichend Parkraum zur Verfügung zu stellen. Daher eröffnen wir das Parkhaus bereits jetzt, auch wenn noch nicht alle Arbeiten auf dem Parkplatz P1 abgeschlossen sind“, so Kai Siekkötter, Kaufmännischer Direktor des Klinikums Rheine.

### Neues Schrankensystem mit Kennzeichenerkennung

Im Zuge der Eröffnung des neuen Parkhauses wird auch ein neues Schrankensystem eingeführt, welches perspektivisch für alle stiftungseigenen Parkplätze umgesetzt wird. Das neue System wird künftig mittels automatischer Kennzeichenerkennung funktionieren und neue Bezahlmöglichkeiten bieten. Es entfällt die Nutzung eines Parktickets bzw. der Parkkarte. Bei der Zufahrt auf den Parkplatz, auf dem Parkgelände selbst und am Kassenautomaten werden Patient:innen und Besuchende auf den neuen Ablauf hingewiesen.

### Wie funktioniert das System für Patient:innen und Besuchende?

Patient:innen und Besuchende fahren mit ihrem Pkw vor die Schranke des Parkplatzes und eine Kamera scannt das Kennzeichen. Die Schranke öffnet sich und gibt den Weg auf den Parkplatz frei, solange freie Pkw-Stellflächen vorhanden sind. Vor der Ausfahrt muss die besuchende Person am Kassenautomat das Kennzeichen des eigenen Pkws eingeben und mittels Bargeld (Geldmünzen und -scheine) oder Girokarte bezahlen. Bei der Ausfahrt vom Parkplatz scannt eine zweite Kamera erneut das Kennzeichen, es wird der Bezahlstatus abgeglichen und die Schranke öffnet sich.

### Parkgebühren

Die Parkgebühren für das Parken auf dem Parkplatz P1 bzw. im Parkhaus belaufen sich auf 1,50 Euro für die erste Stunde und für jede weitere angefangene Stunde auf 1,00 Euro. Der Tagestarif liegt bei 10,00 Euro.

### Parkplätze während der Bauphase

Um die fehlenden Parkplätze während der Bauphase bestmöglich zu kompensieren, wurde der Mitarbeitenden-Parkplatz P3 an der Kreuzung Sprickmannstraße/Frankenburgerstraße ausschließlich für Patient:innen und Besuchende des Mathias-Spitals freigehalten. Dieser wird nun mit der Eröffnung des neuen Parkhauses wieder allein für Mitarbeitende zugänglich gemacht.

**Bildmaterial auf der nächsten Seite:**



*Bildunterschrift: Parkhauseinfahrt und Treppenhaus*



*Bildunterschrift: Blick von der Dutumer Straße*



*Bildunterschrift: Parkraum innerhalb des Parkhauses*

## Kontakt

Unternehmenskommunikation, PR und Marketing

Stiftung Mathias-Spital Rheine  
Milde Stiftung des privaten Rechts  
Frankenburgstraße 31  
48431 Rheine

[presseanfragen@mathias-stiftung.de](mailto:presseanfragen@mathias-stiftung.de)

Folgen Sie uns auf Social Media:

 @DieMathiasStiftung

 @mathias.stiftung

 Mathias-Stiftung Rheine